Beschlussvorlage

Nr. ATU/026/2014

Aktenzeichen	621.4126; 023.429	Datum: 09.09.2014
Federführendes Amt	Amt für Infrastruktur	
Amtsleiter/in	Martin Siegl	Tel.: 07261 404-208

Gremium	Behandlung	Datum	Status
Ausschuss für Technik und Umwelt	Entscheidung	23.09.2014	öffentlich

Beratungsgegenstand:

GI Süd, Sinsheim
Neubau einer Stichstraße mit Wendehammer an der Dietmar-Hopp-Straße im Zuge eines Grundstücksgeschäftes
Freihändige Vergabe der Arbeiten

Vorschlag:

Der Ausschuss für Technik und Umwelt erteilt der Fa. Leonhard Weiss den Anschlussauftrag für den Bau einer Stichstraße mit Wendehammer an der Dietmar-Hopp-Straße. Die vereinbarte Auftragssumme beträgt 140.901,06 € brutto. Hiervon entfallen 126.639,43 € brutto auf den Bau der Verkehrsfläche sowie 14.261,63 € brutto auf den Bau der Entwässerungsanlagen.

Finanzielle Auswirkungen:

Kosten zu Lasten der Stadt — Brutto 140.901,06 €

Sachverhalt:

Der Bebauungsplan für das GI-Süd sieht von der Dietmar-Hopp-Straße nach Norden abzweigend eine Stichstraße mit Wendehammer vor. Diese wurde im Zuge der Gebietserschließung nicht gebaut, da sie je nach Zuschnitt der nördlich der Dietmar-Hopp-Straße liegenden Fläche evtl. auch obsolet werden könnte oder an anderer Stelle erforderlich würde. Eine Übersicht über die Örtlichkeit gibt Anlage 1.
Im Rahmen eines Grundstücksgeschäftes wurde nun vereinbart, diese Stichstraße

zu Lasten der Stadt zu errichten. Die Inbetriebnahme soll baldmöglichst, spätestens zum 30.06.2015, erfolgen.

Bei Bau dieser Straße und des darin vorgesehenen Entwässerungskanals für behandlungsbedürftiges Niederschlagswasser werden die bestehenden Anlagen tangiert. Für diese besteht nach wie vor Gewährleistung durch die Fa. Leonhard Weiss.

Daher wurde entschieden, dieser Firma auf der Basis der für das GI-Süd auf Wettbewerbsbasis vereinbarten Einheitspreise den Bau dieser Anlagen zu übertragen. Die
Firma hat sich bereiterklärt, auf dieser Basis noch 2014 die Ausführung der Arbeiten vorzunehmen.

Die Planung der Anlagen (Anlage 2) sowie die Zusammenstellung eines Auftragsleistungsverzeichnisses erfolgte durch das IB Willaredt. Die auf Basis der Massenermittlung, der für das GI-Süd vereinbarten Einheitspreise sowie einzelner neuer Preise für bisher nicht vorhandene Leistungspositionen zzgl. eines Kostenanteils für die Baustelleneinrichtung ermittelte Kostensumme für die Herstellung der Verkehrsfläche und des Entwässerungskanals beträgt 140.124,59 € brutto. Das auf der Massenermittlung beruhende von Leonard Weiss in den offenen Punkten bepreiste LV schließt mit einer Angebotssumme von 140.901,06 brutto. Hiervon entfallen auf

- die Verkehrsanlage 126.639,43 € brutto
- den Regenwasserkanal 14.261,63 € brutto

Es wird vorgeschlagen, der Firma auf dieser Basis den Auftrag zu erteilen. Die Arbeiten werden bei Beauftragung am 06.10.2014 begonnen und voraussichtlich Anfang Dezember 2014 abgeschlossen.

Die notwendigen Mittel werden für den Nachtrag eingeplant.

_____ _____

Jörg Albrecht Martin Siegl
Oberbürgermeister

Anlage:
1. Übersichtslageplan
2. Lageplan Verkehrsfläche